



Melanie Kind Musikerin

Persönliche Erwartungen

Vier Geigerinnen und Geiger, vier Geigenbauerinnen und Geigenbauer, vier neue Geigen und alte Musik: Ich bin gespannt auf die Begegnung und das daraus Entstehende.

Curriculum vitae

Melanie Kind ist im Fürstentum Liechtenstein aufgewachsen. Violin- und Klavierunterricht an der dortigen Musikschule sowie an der Musikschule Dornbirn/A. Ein Stipendium der Rosenau-Stiftung ermöglichte ab 1995 Privatunterricht bei Peter Mezger in St. Gallen. Erste prägende Orchestererfahrungen im Jugendsinfonie-Orchester Dornbirn, später Mitglied des Symphonischen Orchesters Liechtenstein, des Schweizer Jugendsinfonie-Orchesters und des St. Galler Kammerensembles.

Rotary Kulturpreis des Fürstentums Liechtenstein 2000.

Nach der Matura Studium an der Musikhochschule Biel bei Claudia Dora und Christine Ragaz, Lehrdiplom 2002. Wichtige Anregungen zur historischen Aufführungspraxis und zur Barockvioline erhielt sie während dem Studium von Carsten Eckert, Michael Form und Dirk Börner.

Seitdem vorwiegend als Barockgeigerin in verschiedenen Formationen tätig (Orchester des Collegium Musicum Luzern, Concerto Stella Matutina, Österreich u.a.). Führendes Mitglied des cantus firmus consort, gefragte Kammermusikerin. Ihr Repertoire auf historischen Instrumenten erstreckt sich vom Frühbarock bis in die Romantik. Privatunterricht auf der Barockvioline bei Maya Homburger.

Unterrichtstätigkeit an den Musikschulen Wangen bei Olten und Solothurn.